

Universitätsexperte

Pharmakologie und Rechtliche
und Psychologische Aspekte der
Krankenpflege im Bereich der
Assistierten Reproduktionsmedizin



Universitätsexperte

Pharmakologie und Rechtliche
und Psychologische Aspekte
der Krankenpflege im
Bereich der Assistierten
Reproduktionsmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

In der Klinik für assistierte Reproduktion gibt es in allen Bereichen rasante Fortschritte und neue Entwicklungen. Die Pharmakologie, die in den verschiedenen Bereichen der Intervention eingesetzt wird, ist einer der Bereiche, in denen dies mit den größten Auswirkungen geschieht. Um jedoch eine qualitativ hochwertige Praxis durchführen zu können, müssen die Pflegefachkräfte in Bezug auf die verwendeten Medikamente und die psychologischen Auswirkungen des Eingriffs bei der assistierten Reproduktion auf den Patienten ganz vorne mit dabei sein.

Während dieses Programms in Pharmakologie und Rechtliche und Psychologische Aspekte der Krankenpflege im Bereich der Assistierten Reproduktionsmedizin bietet TECH einen multidisziplinären Ansatz, der auf der Erfahrung verschiedener Arbeitsbereiche in der assistierten Reproduktion basiert und es ermöglicht, sich im Beruf auf die effektivste auf dem Studienmarkt angebotenen Weise zu entwickeln.





“

Ein Universitätsexperte, der Ihnen das umfassendste Update in Pharmakologie und Rechtliche und Psychologische Aspekte der Krankenpflege im Bereich der Assistierte Reproduktionsmedizin bietet”

Das Hauptziel dieses Universitätsexperten ist es, das Pflegepersonal von Einrichtungen für assistierte Reproduktion mit den verschiedenen pharmakologischen Behandlungen vertraut zu machen, die bei den unterschiedlichen Behandlungen zum Einsatz kommen. Sie erfahren mehr über die verschiedenen Arten von Medikamenten, die derzeit auf dem Markt sind, und über die verschiedenen Hormonbehandlungen.

Zweitens lernen Sie in diesem Programm die psychosozialen, verhaltensbezogenen, kognitiven und emotionalen Aspekte kennen, die bei Patienten mit Fertilitätsproblemen auftreten können. Außerdem werden den Studenten spezielle Kommunikationsfähigkeiten vermittelt, damit sie in der Lage sind, psychologische und/oder emotionale Bedürfnisse von Patienten, die in die Reproduktionsabteilung kommen, zu erkennen und Interventionen durchzuführen, um eine ganzheitliche und umfassende Betreuung zu gewährleisten.

Der letzte Abschnitt des Universitätsexperten qualifiziert die Studenten auf dem transzendentalen Rechtsgebiet der assistierten Reproduktion, wodurch die Studenten in die Lage versetzt werden, vielfältige rechtliche Fragen zu lösen, sowohl in Bezug auf Fragen der Legalität, in Bezug auf den Einsatz und die Grenzen von Techniken der assistierten Reproduktion, als auch in Bezug auf Zweifel über den Einsatz und die Vorgehensweise bei informierten Einwilligungen.



Mit diesem Experten werden Sie in der Lage sein, hochintensives Studium mit Ihrem beruflichen und persönlichen Leben zu verbinden und Ihre Ziele auf einfache und reale Weise zu erreichen"

Dieser **Universitätsexperte in Pharmakologie und Rechtliche und Psychologische Aspekte der Krankenpflege im Bereich der Assistierten Reproduktionsmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind

“

Erwerben Sie die spezifischen Fähigkeiten der Krankenpflege im Bereich der Assistierten Reproduktionsberatung und entwickeln Sie sich mit der Solvenz einer hochqualifizierten Fachkraft”

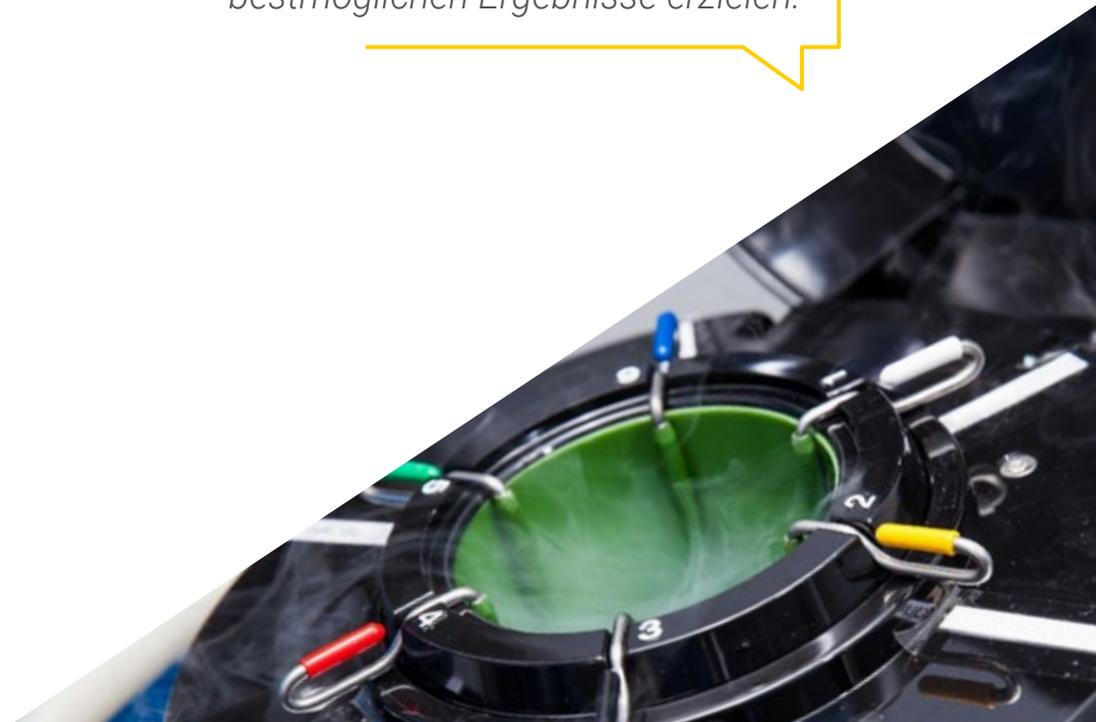
Unser Dozententeam setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass es das angestrebte Ziel der Weiterbildungsaktualisierung bietet. Ein multidisziplinäres Kader von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen erfahren sind, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effektivität des methodischen Designs dieses Experten für Pharmakologie und rechtliche und psychologische Aspekte in der Krankenpflege im Dienst der assistierten Reproduktion ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Expertenteam entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können die Studenten mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für ihre Weiterbildung bieten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, setzt TECH die Telepraxis ein: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und des *Learning from an Expert* kann sich der Student das Wissen so aneignen, als ob er das Szenario, das er gerade lernt, selbst erlebt. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Ein Universitätskurs, der von professionellen Experten auf dem Gebiet der assistierten Reproduktion entwickelt und geleitet wird, was diesen Experten zu einer einzigartigen Gelegenheit für berufliches Wachstum macht.

Das Learning from an Expert wird durch die besten didaktischen Mittel und die besten Online-Ressourcen unterstützt, um zu garantieren, dass Ihre Bemühungen die bestmöglichen Ergebnisse erzielen.



02 Ziele

Ziel dieser Fortbildung ist es, Pflegefachkräften die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die sie für die Ausübung ihrer Tätigkeit im Bereich der Reproduktionsmedizin benötigen. Mit Hilfe eines Arbeitsansatzes, der sich vollständig an den Studenten anpasst, wird dieser Universitätsexperte ihn schrittweise dazu bringen, die Kompetenzen zu erwerben, die auf ein viel höheres berufliches Niveau befördern werden.





“

*Werden Sie mit diesem Universitätsexperten
in Pharmakologie und Rechtliche und
Psychologische Aspekte der Krankenpflege im
Bereich der Assistierte Reproduktionsmedizin zu
einer der gefragtesten Fachkräfte der Gegenwart”*



Allgemeine Ziele

- ♦ Vertiefung der spezifischen Kenntnisse in jedem der Arbeitsbereiche der assistierten Reproduktion
- ♦ Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, sich gegenseitig zu unterstützen und eventuell auftretende Probleme zu lösen
- ♦ Förderung einer guten Leistung des Pflegepersonals, um während des gesamten Prozesses die beste Pflege zu bieten



Eine Aufwertung Ihres Lebenslaufs, die Ihnen die Wettbewerbsfähigkeit der am besten ausgebildeten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verleiht"



Spezifische Ziele

Modul 1. Pharmakologie

- ♦ Entwicklung, welche die wichtigsten Follikulogenese-Induktoren sind, welche Vor- und Nachteile sie haben und welche heutzutage am häufigsten verwendet werden
- ♦ Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Gonadotropinen und die Ergebnisse der Behandlung erwerben
- ♦ Verständnis für das Management von Ovulationsinduktoren entwickeln
- ♦ Aneignung eines umfassenden Wissens über die existierenden Hormonbehandlungen, die am häufigsten verwendeten und die wirksamsten
- ♦ Eine gute Gesundheitserziehung, die die Selbstverabreichung von Medikamenten zu Hause lehrt
- ♦ Die Folgen der ovariellen Stimulation verstehen und entwickeln und erklären, was das ovarielle Hyperstimulationssyndrom ist
- ♦ Untersuchung der Handhabung und der Verabreichungswege von Medikamenten, die bei der assistierten Reproduktion eingesetzt werden
- ♦ Förderung der Beteiligung von Pflegefachkräften bei Behandlungen der assistierten Reproduktion
- ♦ Erklären, was Clomiphencitrat ist, in welchen Situationen es verwendet wird und wie es verabreicht wird
- ♦ Was ist ein Aromatasehemmer ist und welche Vor- und Nachteile hat er
- ♦ Diskussion darüber, wann und in welchen Fällen Gonadotropin-Analoga verwendet werden
- ♦ Behandlung und Kontrolle der Schmerzen nach der Punktion

Modul 2. Psychologische Unterstützung und besondere Situationen bei der assistierten Reproduktion

- ♦ Die psychologischen, sozialen, kognitiven und verhaltensbezogenen Aspekte der Unfruchtbarkeit kennen
- ♦ Psychologische oder emotionale Veränderungen erkennen, die sich aus der Unfruchtbarkeitsdiagnose und/oder aus der Reproduktionsbehandlung ergeben
- ♦ Die emotionale Unterstützung des Patienten während des gesamten Prozesses der assistierten Reproduktion
- ♦ Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten, die eine umfassende Beratung und Vorgehensweise bei der Behandlung von Unfruchtbarkeit ermöglichen
- ♦ Berücksichtigung der besonderen gesundheitlichen Situation der Begünstigten von Reproduktionsbehandlungen, was den Erwerb von unterschiedlichen Kenntnissen und therapeutischen Fähigkeiten seitens der Pflegefachkräfte voraussetzt
- ♦ Trauerbewältigung und Unterstützung in der Trauer
- ♦ Ernährungsberatung und -überwachung in der Beratung zur assistierten Reproduktion

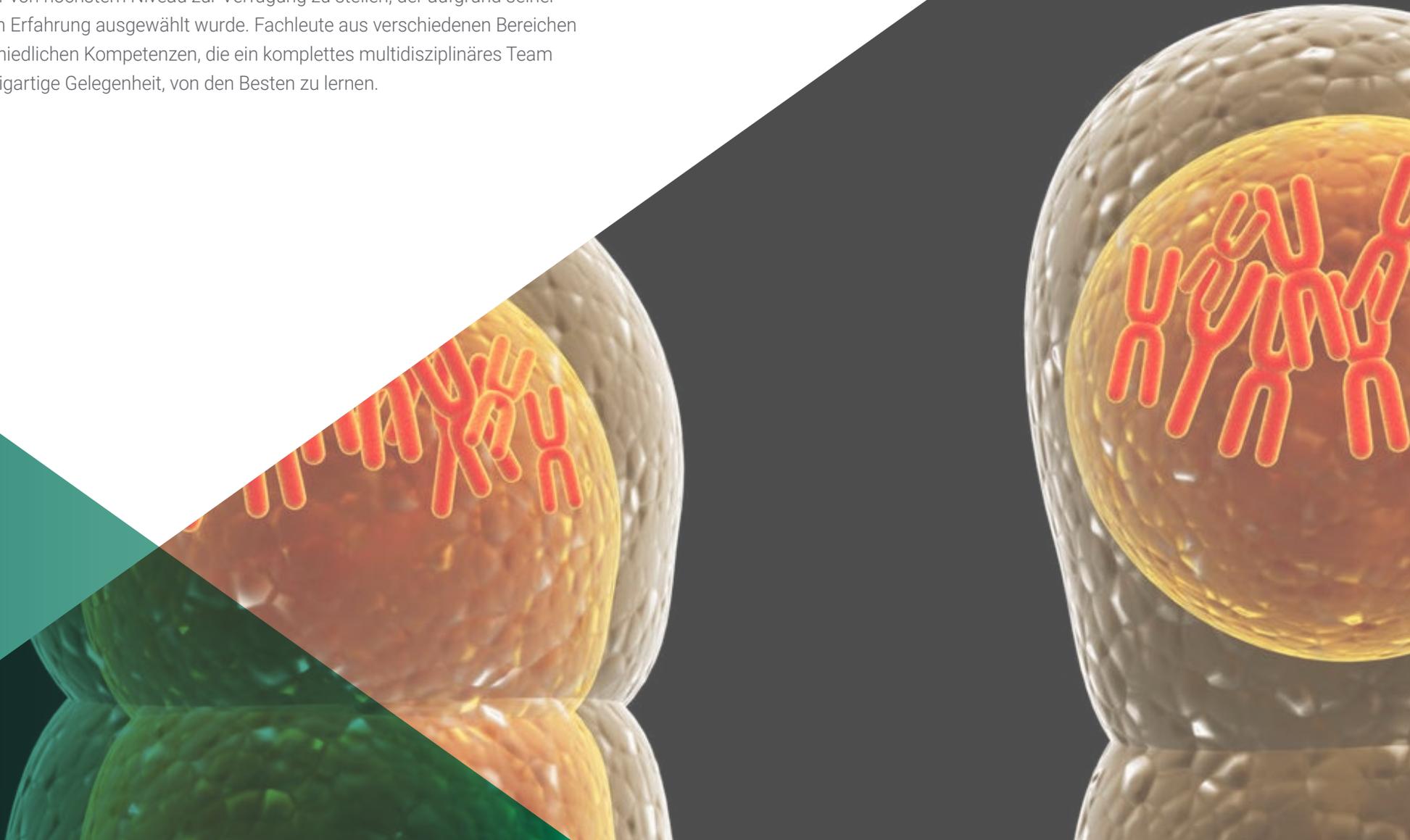
Modul 3. Rechtliche und ethische Aspekte der assistierten Reproduktion

- ♦ Die einzelnen Einverständniserklärungen, die bei der assistierten Reproduktion verwendet werden, kennen, interpretieren und korrekt verwenden: Von wem werden sie ausgehändigt, wie sollen sie erklärt werden, was müssen sie enthalten, und zwar anhand vieler praktischer Beispiele
- ♦ Erläuterung der Rechte der Anwender von Techniken der assistierten Reproduktion, einschließlich der Gametenspende
- ♦ Studium der ethischen Grundsätze, um sie anschließend auf verschiedene Situationen anzuwenden, die im Bereich der assistierten Reproduktion auftreten können
- ♦ Aktuelle Themen wie Leihmutterchaft, postmortale Mutterchaft, fortgeschrittenes Alter der Mutter und der Einfluss religiöser oder kultureller Überzeugungen auf die Anwender von Techniken der assistierten Reproduktion werden aus ethischer und wissenschaftlicher Sicht behandelt und diskutiert
- ♦ Eine Debatte über den Zugang zu Behandlungen der assistierten Reproduktion in privaten Zentren anregen: Kommerzialisierung eines Rechts?

03

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Kurses sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.



The background of the slide features a diagonal split. The upper-left portion shows a microscopic view of several cells. One cell in the foreground is in focus, showing a nucleus with several red, X-shaped chromosomes. Other cells are visible in the background, some with yellow and orange nuclei. The lower-right portion of the slide is a solid teal color.

“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus aktiven Fachleuten zusammensetzt, wird Sie während Ihrer gesamten Spezialisierung begleiten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten"

Leitung



Fr. Agra Bao, Vanesa

- Aufsichtsperson für den Operationssaal bei EVA FERTILITY-DORSIA
- Hochschulabschluss in Krankenpflege Universität von La Coruña
- Expertin für juristische Krankenpflege UNED
- Offizieller Masterstudiengang in beruflicher Risikoprävention USP-CEU
- Masterstudiengang in Bewegung und Gesundheit Universität Miguel de Cervantes
- Dozentin für Basic Life Support und DESA SEMICYUC
- Universitätsexpertin in chirurgischer Anästhesiologie für Pflegekräfte CEU Universität Cardenal Herrera
- Biosicherheit und Risikoprävention am Arbeitsplatz in mikrobiologischen Laboratorien SEM
- Der Mann in der assistierten Reproduktion EVA FERTILITY CLINICS
- Biosicherheitslaboratorien und Einrichtungen für Forschungstiere mit Biocontainment-Stufe 3 SEGLA
- Pflegemaßnahmen bei traumatischen Notfällen, Vergiftungen und anderen dringenden Situationen DAE



Fr. Boyano Rodríguez, Beatriz

- Embryologin in den EVA-Kliniken, Madrid
- Expertin für klinische Genetik, Universität von Alcalá de Henares, Madrid
- Masterstudiengang in Biotechnologie der assistierten menschlichen Reproduktion, IVI und Universität von Valencia
- Postgraduierten-Diplom in medizinischer Genetik, Universität von Valencia
- Hochschulabschluss in Biologie, Universität von Salamanca
- Mitglied der Vereinigung für das Studium der Reproduktionsbiologie
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Humangenetik



Professoren

Fr. Fernández Rubio, Marta

- ♦ Universitätskurs in Krankenpflege San Pablo Universität CEU
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin und kritischer Pflege im Krankenhaus San Pablo Universität CEU
- ♦ Mehr als 30 FUNDEN-Kurse, die auf Pflege und Betreuung spezialisiert sind
- ♦ Kurs über chronische Wunden Krankenhaus Madrid
- ♦ Kurs über Nabelschnur-Stammzellen und regenerative Medizin Krankenhaus Madrid

Fr. Fernández, Sara

- ♦ Intensivstation, Krankenhausaufenthalt und Dialysestation Allgemeine Chirurgie, Spezialgebiete, Innere Medizin, Onkologie und Medizinisch-chirurgische Tagesklinik HM Norte Sanchinarro
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege San Pablo Universität CEU
- ♦ Experte für die Pflege von erwachsenen Patienten in lebensbedrohlichen Situationen CODEM
- ♦ Kurs über chronische Wunden Krankenhaus Madrid
- ♦ Pflegeanleitung für die Notfallanwendung von intravenösen Medikamenten LOGGOS
- ♦ Mehr als zwanzig FUNDEN-Spezialisierungskurse in Pflege und Betreuung

Fr. Serrano, Erika

- ♦ Pflegefachkraft in der Ambulanz, Gynäkologie, Dermatologie, Neurologie, Rheumatologie, Endokrinologie José Marvá Zentrum für Spezialitäten
- ♦ Universitätskurs in Krankenpflege Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Universitätsspezialistin für ambulante Notfallpflege Universität Juan Carlos Madrid
- ♦ Komplementäre Therapien in den Gesundheitswissenschaften UAH Fakultät für Medizin
- ♦ Aktualisierungen in der intravenösen Therapie IDER FORMACIÓN

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Universitätsexperten wurden von den verschiedenen Dozenten mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten jede einzelne der notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr vollständiges und gut strukturiertes Programm, das zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führt.





“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Lernen, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Pharmakologie

- 1.1. Auslöser der Follikulogenese: Clomiphencitrat
 - 1.1.1. Einleitung
 - 1.1.2. Definition
 - 1.1.3. Wirkungsmechanismus
 - 1.1.4. Verabreichungsmethode und Art der Anwendung
 - 1.1.5. Nebenwirkungen
 - 1.1.6. Vorteile und Nachteile
 - 1.1.7. Ergebnisse
- 1.2. Induktion der Follikulogenese mit Gonadotropinen
 - 1.2.1. Einführung und Indikationen
 - 1.2.2. Typen
 - 1.2.2.1. Stimulanzen für die Follikel
 - 1.2.2.2. Corpus luteum Stimulanzen
 - 1.2.3. Stimulation mit steigenden oder sinkenden Dosen
 - 1.2.4. Ergebnisse der Behandlung
 - 1.2.5. Komplikationen
 - 1.2.6. Anleitung zur Selbstverabreichung
- 1.3. Ovulationsinduktoren
 - 1.3.1. Humanes Choriongonadotropin (hCG) und rekombinantes hCG
 - 1.3.2. Humanes menopausales Gonadotropin (hMG)
 - 1.3.3. Rekombinantes Follikel-stimulierendes Hormon (FSH)
 - 1.3.4. Rekombinantes luteinisierendes Hormon (LH)
 - 1.3.5. GnRH-Agonist
- 1.4. Andere hormonelle Behandlungen
 - 1.4.1. Hypothalamisches Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH)
 - 1.4.1.1. Einführung
 - 1.4.1.2. Wirkungsmechanismus
 - 1.4.1.3. Zeitplan für die Administration
 - 1.4.1.4. Komplikationen
 - 1.4.2. Aromatase-Hemmer
 - 1.4.2.1. Definition und Verwendungszweck
 - 1.4.2.2. Wirkmechanismus und Anwendungsweise
 - 1.4.2.3. Zeitplan für die Administration
 - 1.4.2.4. Typen
 - 1.4.2.5. Vor- und Nachteile
- 1.5. Verwendung von Gonadotropin-Analoga in der assistierten Reproduktion
 - 1.5.1. Agonisten
 - 1.5.1.1. Einführung und wichtigste Agonisten
 - 1.5.1.2. Herkunft, chemische Struktur und pharmakodynamische Eigenschaften
 - 1.5.1.3. Pharmakokinetik und Art der Verabreichung
 - 1.5.1.4. Effektivität
 - 1.5.2. Antagonisten
 - 1.5.2.1. Arten und Wirkungsmechanismus
 - 1.5.2.2. Form der Verabreichung
 - 1.5.2.3. Pharmakokinetik und Pharmakodynamik
- 1.6. Andere Adjuvantien für die assistierte Reproduktion
 - 1.6.1. Insulin-sensibilisierende Medikamente: Metformin
 - 1.6.2. Kortikoide
 - 1.6.3. Folsäure
 - 1.6.4. Östrogene und Progesteron
 - 1.6.5. Orale Verhütungsmittel
- 1.7. Pharmakologische Unterstützung der Lutealphase bei der In-vitro-Fertilisation
 - 1.7.1. Einleitung
 - 1.7.2. Möglichkeiten zur Behandlung von Lutealphasenmangel
 - 1.7.2.1. Unterstützung der Lutealphase mit hCG
 - 1.7.2.2. Ergänzung der Lutealphase mit Progesteron
 - 1.7.2.3. Ergänzung der Lutealphase mit Östrogen
 - 1.7.2.4. Aufrechterhaltung der Lutealphase mit GnRH-Agonisten
 - 1.7.3. Kontroversen
 - 1.7.4. Schlussfolgerung

- 1.8. Komplikationen der ovariellen Stimulation: ovarielles Hyperstimulationssyndrom (OHSS)
 - 1.8.1. Einleitung
 - 1.8.2. Pathophysiologie
 - 1.8.3. Symptomatologie und Klassifizierung
 - 1.8.4. Prävention
 - 1.8.5. Behandlung
- 1.9. Kommerzielle Präsentationen bei Fruchtbarkeitsbehandlungen
 - 1.9.1. Ovitrelle®, Elenva®, Ovaleap®, Porgoveris®, Bemfola®, Monopur®, Gonal®, Puregon®, Fostipur®, HMG-Lepori®, Decapeptyl®, Cetrecide®, Orgaluntan®
- 1.10. Anästhesiemanagement bei der assistierten Reproduktion
 - 1.10.1. Einleitung
 - 1.10.2. Lokale Anästhesie
 - 1.10.3. Opiode
 - 1.10.4. Benzodiazepine
 - 1.10.5. Allgemeine Inhalationsanästhesie und intravenöse Anästhesie: Lachgas, halogenierte Anästhetika und Propofol
 - 1.10.6. Regionale Anästhesie
 - 1.10.7. Schlussfolgerungen

Modul 2. Psychologische Unterstützung und besondere Situationen bei der assistierten Reproduktion

- 2.1. Psychologie der menschlichen Fortpflanzung
 - 2.1.1. Reproduktionsphysiologie
 - 2.1.2. Menschliche Sexualität: funktional und dysfunktional
 - 2.1.3. Definition von Unfruchtbarkeit/Sterilität
 - 2.1.4. Unterstützung für das unfruchtbare Paar
 - 2.1.5. ISES Anhang (Maßstab)
- 2.2. Psychologie der assistierten menschlichen Fortpflanzung
 - 2.2.1. Überzeugungen über assistierte Reproduktion
 - 2.2.2. Psychologische, emotionale, verhaltensbezogene und kognitive Aspekte der assistierten Reproduktion
 - 2.2.3. Psychologische Aspekte von genetischen Studien
 - 2.2.4. Psychologische und emotionale Auswirkungen von Reproduktionsbehandlungen
- 2.2.5. Warten auf die Ergebnisse
- 2.2.6. Familien nach assistierter Reproduktion
 - 2.2.6.1. Familientypen und emotionale Pflegeunterstützung
- 2.3. Wiederkehrender Schwangerschaftsverlust
 - 2.3.1. Ursachen
 - 2.3.1.1. Stress
 - 2.3.2. Soziale, kulturelle und religiöse Überzeugungen
 - 2.3.3. Mögliche Reaktionen auf einen erneuten Schwangerschaftsabbruch
 - 2.3.4. Psychologische, kognitiv-verhaltensbezogene Auswirkungen der Abtreibung
 - 2.3.5. Psychosomatische erneute Fehlgeburt
 - 2.3.6. Intervention bei wiederholten Schwangerschaftsabbrüchen
 - 2.3.7. Indikation zur Psychotherapie: Pflegerische Unterstützung bei der Psychotherapie
- 2.4. Psychosozialer Ansatz bei der Gametenspende
 - 2.4.1. Befragung von Gametenspender-Kandidaten
 - 2.4.1.1. Qualitative Bewertung
 - 2.4.1.2. Quantitative Bewertung
 - 2.4.1.3. Verhaltensbeurteilung
 - 2.4.1.4. Psychotechnische Bewertung
 - 2.4.2. Bericht über die Bewertung der Kandidaten für eine Gametenspende
 - 2.4.2.1. Neubewertung
 - 2.4.3. Familien mit Gametenempfängern
 - 2.4.3.1. Glauben und Mythen über die Gametenspende
 - 2.4.3.2. Häufig gestellte Fragen
 - 2.4.3.3. Offenlegung der Abstammung nach Familienmodellen
- 2.5. Assistierte Reproduktion Pflegeberatung: Psychosozialer Ansatz
 - 2.5.1. Ganzheitliche Beratung und Behandlung in der Assistierten Reproduktiven Gesundheitspflege
 - 2.5.2. Die Rolle der medizinischen Grundversorgung des unfruchtbaren Paares
 - 2.5.2.1. Rekrutierung der Zielbevölkerung
 - 2.5.2.2. Erstgespräch: Empfang, Information, Orientierung, Überweisung an andere Fachleute

- 2.5.3. Umgang mit der Kommunikation mit Patienten der assistierten Reproduktion
 - 2.5.3.1. Kommunikationsfähigkeit
 - 2.5.3.2. Zwischenmenschliche Beziehung zwischen Krankenschwester und Patient
 - 2.5.3.3. Emotionale Betreuung des Patienten bei der assistierten Reproduktion
 - 2.5.3.3.1. Erkennung von emotionalen Problemen im Patientengespräch
 - 2.5.3.3.2. Strategien zur Intervention und Prävention
 - 2.5.3.3.3. Selbsthilfegruppen
- 2.5.4. Wichtigste Pflegediagnosen (NANDA) Interventionen (NIC) und Ergebnisse (NOC) im emotionalen Prozess der assistierten Reproduktion
- 2.6. Besondere Situationen
 - 2.6.1. Reproduktiver Ansatz bei onkologischen Patienten
 - 2.6.1.1. Welche Auswirkungen hat eine Krebsbehandlung auf die Fruchtbarkeit?
 - 2.6.1.2. Wann ist die Erhaltung der Fruchtbarkeit notwendig?
 - 2.6.1.3. Grenzen der Fertilitätserhaltung
 - 2.6.2. Fertilitätserhalt bei onkologischen Patienten
 - 2.6.2.1. Stimulation der Eierstöcke zur Erhaltung der Fruchtbarkeit bei onkologischen Patienten
 - 2.6.2.2. Methoden zur Erhaltung der Fruchtbarkeit:
 - 2.6.2.2.1. Kryokonservierung: Eizellen, Embryonen und Eierstockgewebe
 - 2.6.2.2.2. Hormontherapie
 - 2.6.2.2.3. Transposition der Eierstöcke
 - 2.6.3. Fertilitätserhalt bei onkologischen Patienten
 - 2.6.3.1. Methoden zur Erhaltung der Fruchtbarkeit:
 - 2.6.3.1.1. Kryokonservierung von Spermien
 - 2.6.3.1.2. Kryokonservierung von Hodengewebe
 - 2.6.3.1.3. Hormontherapie
 - 2.6.4. Reproduktiver Ansatz und Erhaltung bei Patienten mit Geschlechtsumwandlung





- 2.7. Ernährungsberatung bei der assistierten Reproduktion
 - 2.7.1. Ernährung und Unfruchtbarkeit. Lebensstil
 - 2.7.1.1. Adipositas
 - 2.7.1.2. Hormonelle Probleme
 - 2.7.1.2.1. Hypothyreose/Hyperthyreose
 - 2.7.1.2.2. Diabetes mellitus
 - 2.7.1.2.3. SOP
 - 2.7.1.2.4. Endometriose
 - 2.7.2. Empfohlene/abgeratene Lebensmittel vor und während einer Behandlung zur assistierten Reproduktion
 - 2.7.2.1. Die Rolle der Vitamine
 - 2.7.2.2. Die Rolle der Mineralien
 - 2.7.3. Mythen und Wahrheiten über die Ernährung bei der assistierten Reproduktion
 - 2.7.4. Beispiele für Ernährung
- 2.8. Trauer in der assistierten Reproduktion
 - 2.8.1. Konzept der Trauer
 - 2.8.2. Arten von Trauerfällen bei der assistierten Reproduktion:
 - 2.8.2.1. Trauer um Unfruchtbarkeit
 - 2.8.2.2. Trauer wegen des Verlusts des Unsichtbaren
 - 2.8.2.3. Trauer bei Schwangerschaftsverlust
 - 2.8.2.4. Trauerfälle aufgrund erfolgloser Implantationen
 - 2.8.2.5. Perinataler Trauerfall
 - 2.8.3. Therapeutische Beratung zur Trauerbewältigung
 - 2.8.4. Pflegeplan im Trauerfall
- 2.9. Schulversagen der künstlichen Befruchtung: Neue Alternativen
 - 2.9.1. Adoptionen
 - 2.9.2. Kinderlose Familien

Modul 3. Rechtliche und ethische Aspekte der assistierten Reproduktion

- 3.1. Rechtliche und ethische Aspekte der künstlichen Befruchtung
 - 3.1.1. Assistierte Fortpflanzung vor dem Gesetz
- 3.5. Ethische Fragen und Ansätze
 - 3.5.1. Welche ethischen Fragen sind in der täglichen Praxis der Unfruchtbarkeitsbehandlung zu berücksichtigen?
 - 3.5.2. Ethische Grenzen für die Behandlung
 - 3.5.3. Fortgeschrittenes mütterliches Alter in der Diskussion
 - 3.5.4. Religiöse und kulturelle Neigungen der Nutzerinnen als Einflussfaktoren bei der Anwendung von assistierten Reproduktionstechnologien
 - 3.5.5. Embryonenspende und Embryonenvernichtung: ethische und rechtliche Fragen
 - 3.5.6. Wachstum der assistierten Reproduktion als Privatunternehmen: Zugang für alle Bürger?
- 3.6. Forschung zur assistierten Reproduktion
 - 3.6.2. Spende und Verwendung von menschlichen Keimzellen und Präembryonen
 - 3.6.2.1. Beschaffung von Zellen embryonalen Ursprungs
 - 3.6.2.2. Spende von menschlichen Embryonen und Föten
 - 3.6.2.3. Anforderungen an die Spende
 - 3.6.3. Genetische Tests und biologische Proben
 - 3.6.4. Biobanken
- 3.7. Gesetzgebung zur künstlichen Befruchtung in anderen EU-Ländern. Warum kommen so viele Ausländer in unser Land?
- 3.8. Obligatorisch anzuwendende europäische Richtlinien





“

*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert”*

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

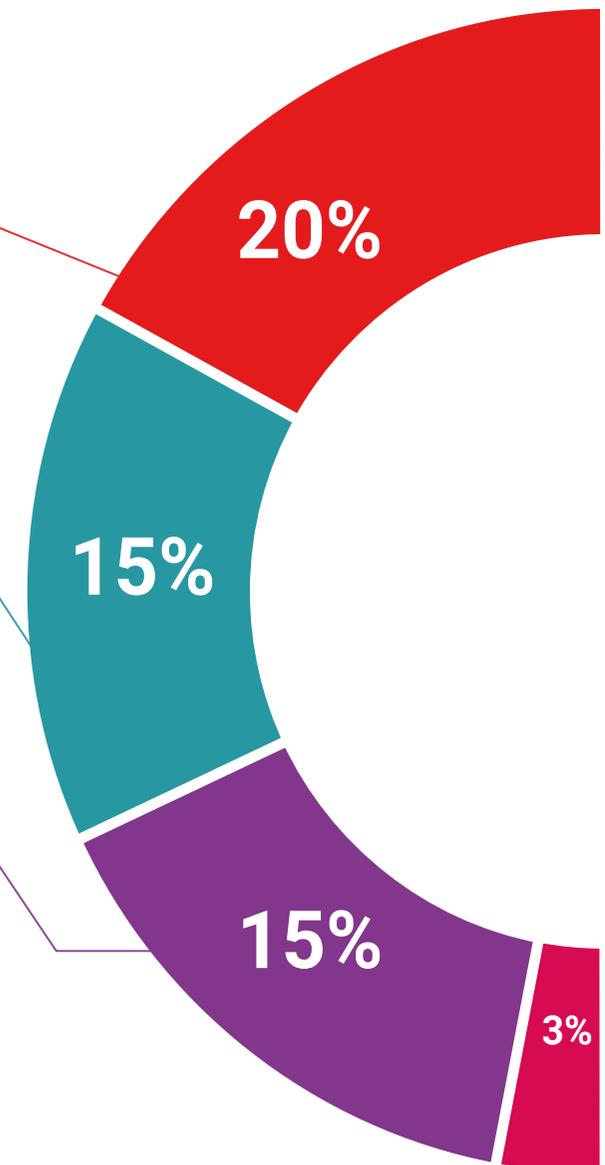
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

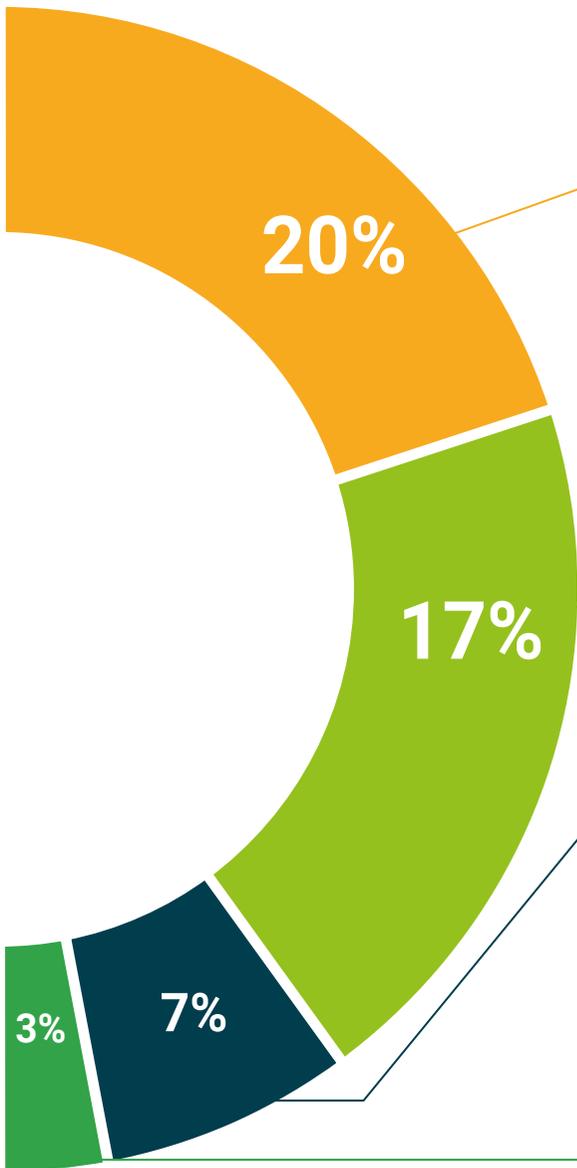
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Pharmakologie und Rechtliche und Psychologische Aspekte der Krankenpflege im Bereich der Assistierte Reproduktionsmedizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Pharmakologie und Rechtliche und Psychologische Aspekte der Krankenpflege im Bereich der Assistierte Reproduktionsmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Pharmakologie und Rechtliche und Psychologische Aspekte der Krankenpflege im Bereich der Assistierte Reproduktionsmedizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **425 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Pharmakologie und Rechtliche
und Psychologische Aspekte
der Krankenpflege im
Bereich der Assistierte
Reproduktionsmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

Universitätsexperte

Pharmakologie und Rechtliche
und Psychologische Aspekte der
Krankenpflege im Bereich der
Assistierten Reproduktionsmedizin